

Capatect Haftmörtel FEIN

Mineralischer Werk trockenmörtel für die Verklebung und Herstellung eines armierten Unterputzes von Capatect MF-, LS-Fassadendämmplatten in der Capatect Minera-Line.

Im System geprüft nach EAD 040083-00-0404.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect Haftmörtel FEIN ist ein mineralischer kalk-/zementgebundener Klebe- und Beschichtungsmörtel für Capatect MF- und LS-Dämmsysteme.

Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Händisch u. maschinell verarbeitbar
- Nicht brennbar
- Mineralische Bindemittel
- Kunstharzvergütet
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend

Farbtöne

Grau

Technische Daten

Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,40 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS III
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥0,5 N/mm ² / Bruchbild B
Haftzugfestigkeit *MW/*LS EAD 040083-00-0404:	≥ 0,08 N/mm ² oder Versagen im Dämmstoff
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc 2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783:	ca. 38 (5 mm NSD)
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	ca. 0,52 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A1

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.
9 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden, um die Haftung zu verbessern.



Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 5 Minuten. Ca. 10 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer oder geeignete Putzmaschinen verwendet werden.
Verarbeitung	Verkleben der Fassadendämmplatten: Eine Verklebung von Capatect PS-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Rand-Wulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell, erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Bei Mineralfaserdämmplatten ist vor dem Auftrag der sogenannten „Rand-Wulst-Punkt-Methode“ eine Klebermasse unter Druck dünn vorzuziehen. Verkleben der Capatect LS-Fassadendämmplatten: Die Verklebung der Capatect LS-Fassadendämmplatten erfolgt vollflächig. Dabei wird der Kleber in der Regel auf den Untergrund aufgebracht und mit einer 10 mm Zahnkelle abgezogen. Die beschichtete Seite der Dämmplatte kommt zur Wand. Durch die vollflächige Verklebung kann sich der Verbrauch entsprechend der Untergrundbeschaffenheit erhöhen. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Aufbringen der Ausgleichsschicht: Vorhandene Versätze an den Dämmplatten müssen durch eine Ausgleichsschicht mit Capatect Haftmörtel FEIN ausgeglichen werden. Aufbringen des armierten Unterputzes: Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen wird Capatect Haftmörtel FEIN ca. in Gewebebahnbreite aufgezogen. Das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung eindrücken und nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Haftmörtel FEIN nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Mindestschichtdicke beträgt 5 mm, wobei das Capatect Glasgewebe mit einem Drittel der Gesamtschichtdicke überdeckt wird.
Auftragsverfahren	Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDS, die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit.
Verbrauch	Kleben: ca. 6 kg/m³ Armieren Mindestschichtdicke 5 mm: ca. 7,5 kg/m² Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab, exakte Verbräuche können nur anhand von Musterflächen ermittelt werden.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mindestens 2-3 Tage. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen. Es ist auf die richtige Lage des Gewebes zu achten!

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---

Technische Information: Capatect Haftmörtel FEIN, Stand: 03 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at